
Ortsgemeinde Fluterschen



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Dienstag, 24. Februar 2015
Ort	Landgasthof Koch
Beginn der Sitzung	19:00 Uhr
Ende der Sitzung	21:00 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Ralf Lichtenthäler als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Klaus Lauterbach
3. Beigeordneter Udo Heitkämper
4. Susanne Asbach
5. Martina Asbach-Sauer
6. Uwe Bürger
7. Ilka Hoffmann
8. Hans-Jürgen Laumann
9. Tanja Lück
10. Friedel Sohn
11. Kathrin Thomas

abwesend

Arnd Berger
Torsten Henn

Schriftführer

Ralf Lichtenthäler

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Ausbau der Gemeindestraße „Wasserberg“
Erhebung von Vorausleistungen für das Jahr 2015
2. Antrag der Eheleute Nadine und Björn Hundacker auf Sperrung des Gemeindeweges zwischen dem Baugebiet „Auf dem Nassen“ und der K 31
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

pp...

Öffentliche Sitzung**TOP 1 Ausbau der Gemeindestraße „Wasserberg“
Erhebung von Vorausleistungen für das Jahr 2015**

Die Straße „Wasserberg“ wird gemeinsam mit den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen ausgebaut. Gemäß § 10 a Abs. 4 KAG können ab Beginn des Erhebungszeitraumes (Kalenderjahr) Vorausleistungen erhoben werden. Auf die voraussichtlichen Kosten wird nach Abzug des Gemeindeanteils eine entsprechende Vorausleistung erhoben. Der Beitragsanspruch entsteht bei den wiederkehrenden Beiträgen am 31.12. für das abgelaufene Jahr.

Die voraussichtlichen beitragsfähigen Kosten für das Jahr 2015 betragen ca. 140.000 €.

Berechnung Vorausleistung:

geschätzte beitragsfähige Kosten für das Jahr 2015	140.000 €
./ 35 % Gemeindeanteil laut Satzung	<u>49.000 €</u>
= voraussichtlich umzulegende Kosten im Jahr 2015	91.000 €

Vorausleistung 50% 45.500 €

Die ermittelte beitragspflichtige Geschossfläche für das Abrechnungsgebiet beläuft sich auf ca. 146.322 m² GF. Umzulegende Kosten dividiert durch die ermittelte Geschossfläche:
45.500 €: 146.322 m² GF = 0,31 €/m² GF

Beispielberechnung:

Beitragspflichtiges Grundstück (m²) x Geschossflächenzahl (GFZ) = beitragspflichtige Geschossfläche
Beitragspflichtige Geschossfläche x Beitragssatz (€/m² GF) = Beitrag

1.000 m² x 0,8 GFZ = 800 m² GF
800 m² GF x 0,31 €/m² GF = 248 €

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Fluterschen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Beschluss:

Auf die wiederkehrenden Ausbaubeiträge wird gem. § 10 a Abs. 4 Kommunalabgabengesetz (KAG) i. V. m. der Ausbaubeitragssatzung der Ortsgemeinde Fluterschen eine Vorausleistung für das Jahr 2015 erhoben. Die Vorausleistung beträgt 50 % der voraussichtlich für das Jahr 2015 umzulegenden Kosten erhoben und ist einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung)**TOP 2 Antrag der Eheleute Nadine und Björn Hundacker auf Sperrung des Gemeindegeweges zwischen dem Baugebiet „Auf dem Nassen“ und der K 31**

Ratsmitglied Martina Asbach-Sauer nimmt wegen Vorliegen von Ausschließungsgründen nach § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Mit Schreiben vom 01.11.2014 beantragen die Eheleute Hundacker die Herstellung einer Pkw-Durchfahrsperrung für die Gemeindestraße „Auf dem Nassen“ in den angrenzenden Wirtschaftsweg, der in seiner Weiterführung in die Steimeler Straße (K 31) einmündet. Diese Sperrung soll in den Wintermonaten aufgehoben werden, damit die bei Glatteis gefährliche Gefällestrecke ab dem Anwesen Adolf Seiler bis zur L 267 nicht genutzt werden muss.

Herr Jens Hirschfeld, ebenfalls Anwohner der Gemeindestraße „Auf dem Nassen“, beantragt seinerseits, die Verbindung zwischen Wirtschaftsweg und Gemeindestraße offen zu lassen, um jedem Anwohner die Möglichkeit zu geben, das Wohngebiet auch von der Steimeler Straße aus zu befahren. Diesem Antrag

schließen sich weitere Anlieger des Wohngebiets an und teilen dies dem Ortsbürgermeister am 17.02.2015 per E-Mail mit.

Beide Anträge werden vom Ortsbürgermeister vor Eintritt in die Beratung vorgelesen. Ebenso ein Schreiben von Herrn Karl-Erich Kratz, der Anlieger am Wirtschaftsweg ist und sich dem Antrag der Eheleute Hundacker anschließt.

Der Ortsbürgermeister trägt vor, dass sich der Ortsgemeinderat in den vergangenen Jahren schon mehrfach mit der Thematik befasst hat. Ein Beschluss ist allerdings bisher nicht gefasst worden. Es folgt eine rege Diskussion über das Für und Wider einer Sperrung.

Daraufhin wird von Ratsmitglied Susanne Asbach folgender Antrag gestellt:

„Einbahnregelung für die Sommermonate von der Steimeler Straße in Richtung „Auf dem Nassen“ und in den Wintermonaten Öffnung der Straße wegen der Gefällestrecke. Zudem soll zur Schonung der landwirtschaftlichen Flächen auf dem Wirtschaftsweg im Winter kein Salz mehr gestreut werden. Das Wegschieben des Schnees reicht völlig aus.“

Damit liegen dem Ortsgemeinderat drei Anträge in dieser Angelegenheit vor.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt über den Vorschlag von Ratsmitglied Susanne Asbach ab.

Abstimmungsergebnis: (3 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen)

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Es wird vereinbart, dass der Vorsitzende die rechtliche Situation prüfen lässt. Eine abschließende Entscheidung soll dann in der nächsten Sitzung erfolgen.

TOP 3 Informationen des Ortsbürgermeisters

Da wegen der Verlegung von Versorgungsleitungen und dem Ausbau der Gemeindestraße „Wasserberg“ die Fahrbahn vollständig beseitigt wird und Kanalgräben angelegt werden, hat der Ortsbürgermeister mit Vertretern des Stromversorgers EnergieNetz Mitte gesprochen und um Prüfung gebeten, ob die derzeit vorhandene Dachständer-Stromversorgung in eine Erdversorgung umgewandelt werden kann. In diesem Gespräch wurde deutlich, dass diese Möglichkeit besteht, wenn jeder Anlieger sein Einverständnis dazu gibt. Die Verlegung der Erdkabelleitung bis zum Wohnhaus ist für jeden Anlieger kostenlos und wird von EnergieNetz Mitte gezahlt. Allerdings müssen die Hauseigentümer die Kabelverlegung in ihrem jeweiligen Wohnhaus selbst bezahlen. Daher sind alle Anlieger zu einer Anliegerversammlung am 13.02.2015 in den Landgasthof Koch eingeladen worden. Die anwesenden Vertreter von EnergieNetz Mitte erläuterten die erforderlichen Baumaßnahmen. In Absprache mit den beiden Beigeordneten Klaus Lauterbach und Udo Heitkämper wurde unser ortsansässiger Elektrikermeister Marco Schüler beauftragt, die auf jeden Hauseigentümer entfallenden Kosten zu ermitteln. Danach soll jeder Anlieger selbst entscheiden, ob er einer Erdverkabelung zustimmt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Adolf Seiler erinnert noch einmal an das Freischneiden eines Wirtschaftsweges in der Verlängerung der Gemeindestraße „Auf dem Nassen“. Nach kurzer Diskussion erklärt sich Ratsmitglied Friedel Sohn bereit, die Arbeiten zu organisieren. Der Arbeitseinsatz soll am 07.03.2015 erfolgen.

TOP 5 Verschiedenes

- Ratsmitglied Uwe Bürger regt an, an dem Gemeindeschuppen, der Buswartehalle und der Frontseite des Wasserhochbehälters einen neuen Anstrich aufzubringen. Der Vorsitzende wird bei geeigneter Witterung einen Arbeitseinsatz organisieren.
- Mit Schreiben vom 30.01.2015 teilt die Kreisverwaltung Altenkirchen mit, dass gegen die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2015/16 keine Bedenken wegen einer Rechtsverletzung erhoben werden.

- Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen hat für die Sanierung des Gemeindeverbindungswe-
ges zwischen Fluterschen und Oberwambach beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Wes-
terwald-Osteifel einen Förderantrag gestellt. Nach Vorlage eines Bewilligungsbescheides werden die
Arbeiten ausgeschrieben und der Weg wie besprochen instand gesetzt.
- Nach kurzer Diskussion sprechen sich die Mitglieder des Ortsgemeinderats gegen eine Teilnahme am
Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2015“ aus.

Nichtöffentliche Sitzung

PP...
